

8. Sächsisches Seniorentreffen

An vier zur Auswahl gestellten Terminen Ende September/Anfang Oktober fand das diesjährige Seniorentreffen statt. Bereits das 8. Mal in Folge hat der Präsident der Sächsischen Landesärztekammer die ärztlichen Senioren und ihre Partner eingeladen. Teils bei wunderschönem herbstlichem Sonnenschein, teils leider auch bei stürmischem Regenwetter trafen die Busse der Kammern Dresden, Chemnitz und Leipzig am Vormittag auf Schloss Augustusburg ein. Die Gäste konnten eine späte Wirkungsstätte des besonders in Leipzig bekannten und geschätzten Baumeisters Hieronymus Lotter betrachten, Einblicke in damaligen fürstlichen Wohnkomfort nehmen, die Schlosskirche mit ihrer Orgel und einem originalen Cranachgemälde bewundern und sich von der Perfektion mittelalterlicher Technik im Brunnenhaus faszinieren lassen. Zum

Mittagessen wurden die Senioren in bewährter Tradition in der Sächsischen Landesärztekammer erwartet. Die Nachmittagsveranstaltung wurde mit einer Begrüßung durch Vertreter des Kammervorstandes eröffnet. Es folgte ein Diapositiv-Vortrag von Frau Dr. med. habil. Mechthild Gottschalk über ihren unentgeltlichen Einsatz als ärztliche Seniorin im Auftrag des Komitees „Ärzte für die dritte Welt“ im Urwald und den Bergregionen der Philippinen. Die Ausführungen von Kollegin Gottschalk werden den Hörern noch lange im Gedächtnis bleiben. Sie waren Anlass zu lebhaften Diskussionen im Nachgang der Veranstaltung und zeigten wie ärztliches Wissen und Erfahrung auch im Seniorenstande – allerdings in diesem Falle mit einer gehörigen Portion Zivilcourage – überaus sinnvoll und nutzbringend eingebracht werden können. Stil-

voll ergänzt wurde der Nachmittag durch eine musikalische Umrahmung.

Die inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung des 8. Seniorentreffens lag – wie auch in den anderen Jahren – in den Händen Landesausschusses Senioren der Kammer. Letztmalig führte Frau Prof. Helga Schwenke als Ausschussvorsitzende die Regie in der Vorbereitungsphase.

Nach 10-jähriger engagierter, profilgebender Tätigkeit musste der Ausschuss ihren Wunsch und den von Herrn Kollegen Dr. med. habil. Heinz Brandt akzeptieren, ihr Amt mit der auslaufenden Legislaturperiode niederzulegen und nicht erneut für den Ausschuss zu kandidieren. Für die langjährige verdienstvolle Tätigkeit wird herzlichster Dank gesagt. Fünf Kolleginnen und Kollegen nahmen mit der Kammerwahl ihre Arbeit als neue Ausschussmitglieder auf und werden außerordentlich bemüht sein, das erfolgreiche Wirken fortzusetzen.

Der Zuspruch zu den Seniorentreffen ist mit jedem Jahr gewachsen. Im Jahr 2003 fanden die oben erwähnten vier Termine mit je 160 Teilnehmern statt. Trotzdem konnten in den Kreisärztekammern zahlreiche Anmeldungen nicht berücksichtigt werden. Es musste erstmalig in diesem Jahr zu einer Hilfslösung gegriffen werden, indem die Einladungen alternierend auf einen Zwei-Jahres-Rhythmus gestreckt werden. Damit ist der Ausschuss in der Hoffnung, möglichst vielen ärztlichen Senioren auch weiterhin einen interessanten vergnüglichen Tag zu bieten, der die Möglichkeit gibt, die Verbindung zur Kammer ebenso wie das kollegiale Miteinander in der Ruhestandszeit zu pflegen.

Dr. med. Ute Göbel, Leipzig